Gricheint täglich mit Andnahme ber Coun. und Feftinge.

Breis vierteljährlich bler 1.10 .W, mit Tragertohn L.BO im Begirte. nach Berhaltnis.

Der Gesellschafter.

1.95 .d., im abrigen Amts und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Lagold.

Jernipreder Ar. 29.

84. Jahrgang.

Jerniprecer Mr. 29.

Angeigen-Gebahr f. b. Ifpalt. Beile and gewöhnl. Schrift ober beren Roum bei Imal. Sinrûdung 10 d. bei mehrmaligen entfprechenb Rabatt.

Mit bem Planberftftbden, Muftr. Countageblati Schmab, Laubwirt.

ME 218

Ocococococococococococo

ctiv

ich

golb:

cintta-

BID

it ben

reins-

Mah

tebigt

:dlogs

Uhr

ften-

o uhr

otteš-

unbe.

laben.

Montag, den 19. September

Der Reichstangter über die innerpolitifche Lage.

Beslin, 17. Geptember. Der Reichstauster bat es bod für notwenbig gehalter, auf die von der Breffe anigeworfene Frage, wie es fich mit der angeblichen Bablparole verhalte, mit einer Ertlasung an antworten, bie bente an lettenber Stelle in ber "Rosbb. Allg. Big." beröffentlicht wirb. Das Regierungs. blatt ertenet unumwunden bas Borhandenfein einer Ber-bitterung im Bolte an und berichlieft fic and nicht ber Ginfict, bas wir einen gefährlichen innerpolitifden Sage entgegengeben. Gerr b. Bethmann-hollmeg last berfichern, bağ er fich fitt eine Babipovale nach nicht entichleben habe, weil er bente noch nicht wiffen tonne, melde Frage im nachten Jahre in ben Borbergrund bes Intereffes tritt. Um jeboch ben guten Billen ju geigen, ertiart ber Reichs-Tangler, bag er fich nach wie bor ben militarifden unb wirtidaftliden Sont bes Reiches angelegen fein laffen werbe, nub bag ihm ber Gebante an geiftige aber wirtichaftliche Reaktion vollkommen fern liege. So erfrenlich biefes Zugeständnis ift, wir fürchten boch, daß diefe Erklärung die Uebel, die wir beklagen, nicht beheben wird. Die Bflicht, die der Rangles proklamiert, nach Röglichkeit Borforge gegen den wachsenden Radikalismus zu treffen, erheischt Talen, nicht Worte.

Die Grilarneg in ber Rerbb. Mug. Sig. bat folgen-

Angeregt burch einen Artitel ber "Brif. Big." hat fich bie Sagespreffe bielfach mit einer Bahlbarole aber einem Mahlprogramm ber Regierung beigaftigt, Golde Er-örterungen finden einen gunftigen Boben in ber Beforgnis, von ber bie beften Rrafte ber Ration im hinblid auf bie Berbitterung unter ben bargerliden Barteten und auf bie foglalbemotratifden Grfolge bet ben Radmablen gum Reichs. tage erfüllt find. Bone Zweifel hat jene Berditterung bei biefen Grfalgen mitgewirtt. 2826 ber Rrichstangler in feiner Reichstagsrebe bom 9. Dez. 1909 in Bezug auf ausgezichnete Geschäfte bes Rabifalismus berandgefeben bat, fritt leiben mehr und mehn in bie Birtlichtelt. Gi ift auch ridtig, bas biefe Borantficht nicht von ber Bflicht entbindet, nach Moglichteit Borforge bagegen zu treffen, das nicht ein blinder Rigmnt, eine ungenfine politifc Berbehung bes Boltes eine gefährliche innere Bage ichaffe.

Bir tonnen aber benfichern, bag an ber oberfien ben-antworiliden Stelle nicht nach Schlagworten gefinct noch hente ichen entichten wirb, welche einzelne Frage bei ben nachten allgemeinen Wahlen zum Reichstage in ben Borbergrund gu ruden ware. Mit Babiparolen, bie fich nicht ans ber Ratar ber Dinge ergeben, mit tinklichen Schlag-worten latt fic bem Uebel, bas wir beflagen, überhaupt nicht beitommen. Beiftet bas bentiche Bolt in ber pratif. foen Arbeit fortwährend fo Großes, is wird es fic and in feiner politifden Betätigung und Rultur ber Dernicaft ber Bhrafe entwöhnen und feine Geicide fo wenig auch übler Ranne, wie nach einfeitigen Riaffen- ober Jatereffeuten-

wilnfen mitbeftimmen mitffen.

Der Reichstangler balt es für feine Dauptanfgabe, bie Reichsgefcafte fo gu fahren, bag bas ber Ration gum Gebeiben ihres Erwerbslebens ebenfo wie gu ihrem millitarifden Songe Rotige gefidert und ihre fetige fulturelle Entwidlung gewahrt werbe. Es ift babes ein im einfeitigften rabifalen Barteiintereffe genahrter Aberglanbe, bas irgend etwas eines geiftigen sber wirtigaftlichen Reattion Achnliches im Berte fet. Gine folde Ab-

Politilde Aebersicht.

ficht liegt allen maggebenben Fattoren bes Reiches fern.

Muf bie Erklärungen bes prengifchen Land. wirtschaftsminifters wegen ber Fleischnat ericht bas Organ ber benischen Fleischermeifter eine geharnische Antwort. Es heißt ba: "Worte, nichts als Worte werben ben Forberungen bes Wolfes entgegengrieht. Diese Wogelftranspolitik wird man solange fortsehen, bis bas Wolf burch bie Wahlnune im Jahr 1911 es recht lant in die Reichtlanzlet und in das Wietsering bierinschen wird. Beit wolfen wir in bas Miniferinm Gineinfchreien wirb: Jest wollen wir Saten feben. Der Minifter bermeift auf ben Calag an bie Bandwirticafistammern, Glaubt ber Minifter bie Bielichtenerung burd bevartige Grlaffe befeitigen gu tonnen? Die Agraries lacheln aber bevartige Gelaffe. Man weiß im agrarifden Sager gang genau, bag ein folder Erlas nur ben Zwed hat, als ein Bernhigungsmittel für bie große Maffe gu wirten. Die unbefdraufte Deffinnug ber Grengen bon Danemart und holland für bie Biebeinfnhr wurde gweifelles eine fofortige Berbilligung ber Bleifd. preife jur Folge haben und bie Aulaffung ber Bieheinfuhr aus Schweben und Fraulreich warbe blefe Banber veran-laffe, fich wieben mehr ber Biehzucht für ben Erpart zu-niwenben. Das Schredzeipenft ber Sendengefahr ift ein Bobang. Mehr benn tubn ift ble Behanding, es fei nicht gerechtfertigt, bon einen Gleifdnat gu neben. Moge ber Miniften in ble breiten Ghiden bes Bolten bineingeben, bann wird er boren, bag Fleifc far Millionen von Menfchen ein Burnbartitel geworben ift".

Ber prengifche Sandwirtfchaftsminifter bereitet in Ergänzung seiner schriftlichen Untwort an die Abordunng bes benifden Fleifderberbanbes und ber Mittellung in ber "Rordbentiden Algemeinen Beltung" eine umfangreiche Barftellung aber ben Stand ber Fleifdfrage mit einem großen Bablenmaterial bor.

Mu bie heffifche Stanbetammer richtete ber Abg. Röhler-Sangsbort eine Eingabe, in der er die groß-herzogliche Regierung fragt: "Welche Mahnahmen hat fie getroffen, um dem mörderlichen Treiden der fogenannten Anioferen Sinhalt zu tund hat die großherzogliche Re-gierung babon Kenninis, daß man im Boll branden der Reinung ift, bag bie amiliden Stellen im Sand ben wegen ihrer hoben Broteltion fower angreifbaren Antomobiliften gegenaber in einer gewiffen Befangenheit fich befanben ?" Unf bie Antwort ber Regierung barf man gefpannt fein,

Der manbichurifche Generalgonvernenr bat ble Bebonben angewiesen, bie in ber Manbidnrei und be-

fonbers in ben an Roren greugenben Begirten lebenben Roreaner forgfältigft ju besbachten, aber beren Gebaren Bericht gu erfatten und biplomatifche Roufilte mit ben japanifchen Roufulatsbehorben gu bermeiben.

Tages: Neuigkeiten.

Ans Stadt und Land.

Ragolb, ben 19. Cepteneber 1910.

* Unfere Ginquartierung 4 Batterien Gub. Mrifferie-Reg.s Rr. 18, welche am Freilag mittag eingerfidt war, marichierte heute worgen 8 Uhr 15 wieber ab ins Korpsmandver. Das Jug-Art.-Regt. Ar. 18 ift, obwohl in Ulm garnisniert, bekanntlich seit einigen Jahren prentisch nub hat meist prentische Mannichaft. Die Lenie fühlten fich hier sehr wahl und wurden gemäß ihres geställten Neuerbwend zucht and wurden gemäß ihres geställten Neuerbwend zuch fälligen Benohmens recht gerne gesehen. Es wurde mander Freundichafik. (ob auch herzeus. Bund ?) geschloffen. Die herren Offiziere hatten geftern abend im hotel Boft einen Ball fitr bie Damen ber Mujeumagefellicaft beran-Anitet, ber einen febr foonen Berlauf nahm.

-g- Bom Manover, 17. Cept. Gin für unfere Gegend boch feltenes hochintereffantes Schaniptel bat fic die belben legten Rachte ben Befindern bes Manborgelanbes Daiterbad. Sinbringen. Schleitingen. Man glaubte fich gerabejn in ein wirkliches Schlachtfelb berfeht; bas Anattern bes Infanteriefeners, bas Sammern ber Maschinengewehre, ber Donner bes Scichute, bas Surrannfen und bie Sornfiguale ber anftirmenben Trupben, bas gespenftiche Umberbuiden ber Belagerten, bas Muffladern ber Brudifngeln; ein herrliches Schlachlengemalbe, Bu hauberten hatten fich benn and bie Bufchaner eingefnuben und ergobien fich an bem impofanten Rachtgefecht. Trop ber beftigften An-Arengungen gelang es Blan weber geftern noch hente bie fefte Stellung ber roten Truppen gu nihmen. In, hente morgen gegen 41/0 Uhr ging Rot, gebedt burch bernichten-bes Artilleniefener, box und warf ben Feind gurad. Damit war bie Altion gu Gnuften bon Rat entidieben. - Beiber ging die Sache nicht ohne Aufall ab. Go warde beim Ginem am 15, ein Mann ber 8. Romp. Re. 122 burd eine Blat-pairone an der Rafe nicht unbebentend beelett, einem andern warben im Biwal durch einen leichtfaulgen Dieb mit bem Geltengewehr ein paur gabne eingefolagen und Banben im Geficht beigebracht.

Stuttgart, 15. Cepl. Rene Neberlandgentnale. Heber ein neues Brojett, Die Baffentrafte, ber Barm, Eng und Ragolb für eine große Ueberlandgentrale bei Bforgheim ansganniben, werben folgende Mitteilungen ge-macht. Das Brojett fall bir umliegenben Stabte unb Ortfcaften in einem Amtreis bon mehr als 50 km mit Rraft und Sicht berfargen. Ansgearbeitet ift es bon ben Jugenteuren G. Schleicher (Stnitgari) und 2. Rürfteiner (St. Gallen). Das Bauprogramm umfaßt: 1. Schaffung eines Cammelbedens im Birmtal gwijchen ben Orten

Die Goldinsel

ben Clart Ruffell. Bon Belt gu Beit fprach bes Matchu, bas aufaugs bfters thre Rage wechfelte, noch einige Worte gu mir, enb. Ito aber mertte ich an ihren tiefen Miemgugen, bag fie feft

Es war furg nad gehn Uhr, und ohne fich weiter gu unbren, folicf fie bolle fünf Stunden, unrab und gu etwas

im Tranme murmeinb,

Gigentlich war es aberfinfig, mich noch langer wach ju halten, benn es gab bet bem Weiter nichts gn erhoffen und gu erwarten. Doch ber Ratten wigen, bon benen ich einen fanbigen Befud beffirchtete, burfte ich um bes Deb-dens willen nicht ichtafen.

MIS die Beftien einmal befonders lant wurden - benu bei ber nachtliden Gtille brang ber Barm, ben fie machten, febr bernehmlich berauf - ftel mir ploblic mit Schreden ein, ab ich and bie Titr jur Borraistammer gut berichloffen hatte. Gelangten bie gefragigen Tiere bort binein, fo nahmen fie uns alles, und wir hatten bann nichts mehr, unfer Beben ju friften, falls uns ein langerer Anfenthalt auf biefem Schiff beidieben war.

Tros eines gewiffen Granens, bas mich übertam, ganbete ich ein zweites Sicht an, bamit bie Schlafenbe, wenn fie eiwa ploglich erwachte, fich nicht im Danteln finben fallte, und Rieg hinunter. Bu meiner Bernhigung fanb ich bie Ear ficher geichloffen, nab alles, wie ich es berlaffen

hatte, Meine Rerben folenen jebod furdtbar abervelgt gu ; fein; niemals werbe ich ben eifigen Schander vergeffen, ber | fcanrig fill! mich ploglich ergriff, als ich, burd bie Rafitte gurudidreitend, in bie Rage bes Stumpfes bes aber Borb gegangenen Grogmaftes tam, ber wie ein Bfeiler emporragte, nub ber fich im Sladern bes Sichtes gu bewegen folen. Bor Schred Rand ich wie gu Gis erftarrt, und talter Soweis trat mir auf bie Stien. Meberall glaubte ich unbentliche Geftalten gu feben, bie an mie boriter burch ben Raum flatierten. Rings um mich fufchten Ratten, welche aus bem Boben gu tommen ichienen, und bie bumpfen Geraufche aus bem Rielranme Hangen mir wie menfoligen Stohnen und Rechgen. 36 weiß nicht mehr, wie ich heranf gelommen, bas aber weiß ich nach, bag ich wie Gipenland gitterte, und mein Deng wie im Sieber folug, als ich endlich wieber auf meinem

36 berindte mid burd einen Beder Bein gu Rarten und meine Surcht laderlich gu finben, inbeffen meine Grregnug war bach fo groß, bag meine Lippen fich factwährenb medanifd in Gebeten bewegten, wahrend ich gefpaunt auf jedes Geranich, ben platidernben Regen und bas unber-ftanbliche Semurmel bes ichlafenben Rabchens laufcte.

Bwifden brei und bier Uhr erwachte fie. Gie rictete fich mit einem Schredensichrei auf und blidte verwirrt nuber, 36 ließ ihr Beit, fich ju fammeln. Rad einer Beile lifpelte fie: 36 habe von gu hanfe getraumt. Wie fpat 情報

36 fagte es ibr.

Bie fowarg bie Radt nod immer ift; ad, und wie

3a, es regt fich tein Bufiden, und feit gwei Stunden hat es aufgehört gu regnen. Ich erwarte mit Ungebulb ben Morgen, benn ber Parigont tounte exinaglia flar werben. Daben Gie gefdlafen ?

Dann werben Gie fich nun gleich legen. 3d bin jeht an ber Reibt gu waden,

In furger Belt bricht bie Dammerung au, wanbte ich ein. Bis bahin will ich warten, um Umschan zu halten. Sollte bann nichts in Sicht sein, will ich bersuchen zu ruben. Bei Tageslicht werben Sie nicht so unter bem Gefühl ber Ginsamleit leiben, falls ich schlafen sollte.

Rein, nein. 34 verfigere Gle, bag ich mich nicht einfam fuhlen werbe, wenn Gle and folafen. 36 bin gufrieden, wenn Gie nur ba finb. Gie haben ben Schlaf fo nbtig, bas beredt mir Ihre Stimme. 36 habe fünf Stin-ben gefchlafen und bin unn gang frifd. Alfo, bitte, folgen

Diermit ergriff fie mein Jadett, sollte es bon nenem eln und legte es anf biefelbe Stelle, wo ihr eigener Rapf

3hr gu Gefallen gab ich nach und lagerte mich. Gle fehte fich fo bicht gu neeinen Guben, bag biefe fie beinabe berührten. Doch abgleich meine Angenliber fomen wie Blei waren, fithlte ich, bag meine nerbofe Unruhe mich teinen Schlaf warbe finben laffen. Und fo war es aud. Rad

wirm und Mühlhauf n wit 36-37 Mill. ebm Rusinhalt;#2, Angungung bes Gefalls gwifden bem Stanfee und ber Milnbung ber Birm in bie Ragolb (im Marimum 103 Sobenmeier) für eine Dochbrudaslage. 3. Bereinigung und Anfungung ber Gus und ber Ragold mittels Stoffen für eine Rieberbrudanlage nuter gleichzeitiger Mafftellung einen Dampfreserbeaulage. Beibe Aulagen follen in einem Reaftwert beim fogen, Rupferhammer, an ber Ginnefinbung ber Birm in bie Ragolb, errichtet werben. Die Jahresleiftung bes marmtrafimerles ift auf 81 millionen Bferbetraftfinnben beraufdlagt, bie bes Eng-Ragolbtraftwertes auf 97 Millionen. Die beiben Rrafiwerte find alfo auf eine Gefantjahrefleiftung ben 58 Mill. PS berechnet. Die Roften ber Angführung bes Gramiprojetis beraufflagt man auf rund 18 Millionen Mart. Um bie Rovgeffion ift Bereits nadgefnat worben.

r Sintigart, 16. Sepi. Der gefdaftsführenbe Bor-Rand bes Mitti, Bollsignilehrenbereins wird in einigen Oberamtern Ratiftifde Erhebungen bariber beranftalten, welche Berinfte an Rebinbezügen ben Lehnern burd bie nenen Beftimmungen aber ben Abirilung buntersicht (Richteinnechnung ber Religionsanben bes Geifilichen in ble Bflidifinaden bes Behrers, Mebernahme ber fiber 80 liegenben Stunden burch andere Rlaffenlehrer, bie weniger als 80 Stunden in ber eigenen Rlaffe haben) unb bie Anftellung bon Gewerbe- und hanbelalehrern erwachfen ober fcon

r Stuttgart, 16. Gept. Uns bem Allgan geht ber Angaburger Abendgeitung eine Bufdrift gu, bir wegen ihrer Solngbemertungen hienzulande großes Anffeden er-regen bflefte. "Berr Difitititirrergt Dr. Bomager bon Oberginging bat in berichlebenen Beltrugen baranf bingewirfen, daß man im Anbant des Banern Umfchan balien mng, wenn man bie magren Arfagen ber Fleifchneiserhöhnig finben will. Er bebanbiet, baf wegen bes Scheibenfatarrho ber Rabe im gangen Allgan bie Rabe nichtl rachtig werben aben, wenn fte es werben, verfalben. Das weiß bei uns im Allgan feber. Ither Tierargt weiß babon gu ergablen, bağ ben Allganer Banbwirten an ber Biebindt wenig gtlegen ift, und bag bie beim Anfammenarbeiten groberer Brebanbe Irigt und ficher ju befeitigenbe Scheibenfatarrh. fende megen biefer Intereffelofigfeit nicht mit Cofolg betampft werben tann, Der Allganer tauft fein Wieh in ber Comeis und in Tirol um tenres Celb, mellt es, fo-lange es geht und bertanft es bann wieber. Seinen gangen Mildgewinn fahrt er in bie Genoffenfcaftsmalleret. Dart wird Badftelntaje barans fabrigiert. Er felbit behalt fitt feinen Dausbebauf nicht fo biel übrig, als man in einem Anbtifden Daushalt braucht, fanbern fauft Ach für ben Milderlon Bier. Die Folgen geigen febe Militarmufterung. Gine weitere Folge ift, bas Richt-Saudwirte ihre Mild in ber Molfereigenoffenicaft gu ben bort biffierten Breifen (16-18 3 ben Biter auf bem Sanb) tanfen muffen, wern fle Aberhaupt eine betommen und bag bas Fleifc tener wird und ichlecht, benn felbftverftanblid werben bie Riche ansgenust bis anfs angerfte. Dofen gibt es faft nie. Benn fo eine Rab bon feinem babrifden Tierargt mehr gar Shinding gugelaffen wirb, tommt fie nad Sintigart ober Mim. Unfes Dierargt fagt oft, bag er in biefen beiben Orten feine Bank effen möchte. Dort bringt man fte immer und an. Dir Gonlo an ber Fleifdtenerung, menighens im Mugin, aber, tragt ber buftenbe Badfteinfas. Unfere Megger, bie jangt jur Coboning ber Bunfpreife aufgeforbert worben finb, werben bagn auch ein Wort gu fprechen haben.

p Cintigart, 17. Gept. Der Finengminifter D. Gehler ift and bem Arland gurudgelehrt und hat fein Amt miebes übernsmmen.

p Stnitgart, 17. Sipt. Um 11. b. M. warde aus bem um 11% lige pormittags von bies nach Ghlingen abgegangenen Bag aber in Ghlingen felbit eine brannleberne

Banbtaiche geftoblen, die 11 Bedereinis mit Comudiagen beraulafte bie geanglete Fran Rachforfdungen, ble eublich einer halben Stunbe bergebilden Wartens wurde ich un-

geboldig und fpraug wieder auf. 36 wußte es foon, ich tamm nicht folofen, vief ich. Deshalb legen Wie fich wieber, bitte, und beenben Sie 3hren Salummer.

Das aber mollie fie nicht; fie betenerte, bollig auf. geruht gu fein. Ghrlich gefagt, war mir bas anch febn recht, beun ich wanfdie gu febr ihre Gefellichaft, und fo fahen mir nebeneinanber, bis ber Zag anbrad.

34 erinnere mid, bag ich unter anberem angerte: 36 bebanre, bağ es Sonen anferlegt IR, ble Rerterhaft anf biefem Bend mit mir, quanti mit einer Ihnen genehmeren Ber on teilen ju milfen.

Mogn blefe Rebenfart ? erwiberte fle mit einem Blid, ber mir Schweigen gebot. In unferer Lage warbe ein Rompliment bod wirflich gefdmadios fein.

36 will ja tein Rompliment boren, ich bride nur mein B.bauern aus.

Ste bebanern, bağ Sie hier find? Run, bas ine in allerbings and. Da es aber mein Bos ift, hier gu fein, wußte ich niemand bom Burb ber Grafin 3bo, mit bem ich Sie vertaufden mödte.

36 berbeugte mid berfinblid. Gallien wir gereitet werben, fuhr fie, ihre buntlen Angen auf mich richtenb, fort, fo werbe to tief in Ihrer Sould Regen, und auch meine Ratter wird Ihnen nicht

genng gu banfen wiffen. Seben Sie, entgegnete ich lachelnb, jest tonnteld and fagen, wogn blefe Rebenfarten ? Bas habe ich benn Befonberes getan, mas fo biel Bant berbiente? Bis feht tonnte bit nur berinden, 3hre Sage gn erleichtern.

Gie fofittelte mit einem fomerglichen Sug um ben

enthielt, Die einen Gefamimert bon fiber 17000 . hatten. | am Sonntag frat gu bem Grgebuis fahrien, baf Schwarz Auf bie Ergreifung ber Diebe, bon benen men noch teine Spur hat, ift eine Belohnung bon 800 - ausgefeht.

r Sintigari, 16. Gept. Gine fitr militaranmarter befanbers wichtige Beftimmung bringt ber Mrt. 2a bes ge-anberten Beamtengefehes, Die auf vierteljahrige Runbigung angeftellten Beamten werben tauftig nach einer fiebenjabrigen Bartegeit in die Rechte ber auf Bebeusgeit angeftellten Bramten eingewiefen. Bei Milifaramoartern mit meinbeftens achtjabiger Milliarbienftzeit werben nunmehr allgemein swet Jahre ihrer Militarbienfigeit auf bie fiebenjabrige Bartefrift augereduet, fo bag bie Bartefrift blog noch fauf Jahre beiragt. Gine weitere Abtargung biefer fanfjabulgen Bartegeit tann erfolgen, bag wenn Militaranwärter bas gurudlegung ber ffint Jahre bal 40. Bebendabr vollenbet haben, blefe fanfjabuige Frift um bie fiber bas 40. Bebinsjahr hinausgebenbe Beit, jebad nicht weiter als bie auf brei Jahre gelftrgt wirb.

Stutigant, 17. Cept. Bu bem in hiefigen Beitungen ericitenenen Artifel aber bie Unregelmäßigfeiten bei bem Darlebenstaffenverein Ochfenburg ift nadgniragen, bag ibre Aufbidung burd eine bom Berband laubwirticaftlider Genoffenfcaften in Bitritemberg angeordnete unbermntete Revifion erfolgt und ber Schlbeirag gebedt if, fo bag ber Berein einen Berlift nicht erleibet.

p Stutigart, 17. Gest. Die Berbfimanberberfamm. Inng ber Rationalliberalen (Denifden) Bartel Bfiritemberge Aubet am Sonntag, 9. Ofteber in Geiflingen ftatt. Die Delegierten ber Rationalliberalen Bartet im 1. 2Birtt. Reichstagsmabilreis gum Barteitag in Caffel find bie Berren Detanom Arnold-Schierbingen, Chemiter Dr. Bides-Fener-bad, Raufmann Gerharb Feger-Sinitgart, Brof. Dr. Rinbermann Dobenheim, Apotheler Gemeinberat Reihlen-Sintigart. Und ans bem Saube finb icon gablreiche Anmelbungen für bie Seilnahme am Raffeler Barteitag eingelanfen. Go fteht gu erwanten, bag Buritemberg bet biefent wichtigen Barteitag fart verireten fein wirb.

r Canuftatt, 18, Gept. In ber bergangenen Racht ereignete fich hier ein fowerer Antomobilunfall. Aufdelnenb infolge an fonellen Bremfens fiberfoling fid ein Zagameter-automabil. Der Chanffenr und beibe Julaffen entitlen fo fdwere Berlehungen, bas fie nach bem Rrantenhans gebracht merben mußten. Der mitfahrenbe berr murbe ebenfalls benleht, fannte fich jeboch fpater in feine Bobnung begeben.

Baierebroum, 17. Sept. Für bie im Oliober Rati-findende Schnlicheißenwahl find bis fest 10 Bewerdungen eingegangen. Bon bier Gebartigen bat fich Spartaffen-tontrollene Gaifen-Frendenkebt als Bewerber gemelbet. Begirtonstar Soinbler, ber gegenwärtige Soulibeigen. Stellbertreter bai eine Bewerbung nicht eingereicht. Alle Bewerben gehoren bem Bermalinnesface an.

Rottweil, 16. Cept. Gine nabfahrenbe Mandver-ordonnang fingte infolge bes anigeweichten Beges fopfiber bon feinem Rab und erlitt eine fomere Gehirnesfchtterung. Er butfte wohl taum mit bem Belen babopfommen.

Die bledjabrige Sanbesverfammlung bes Bartt. Dauptbereins bes Coang. Bunbes finbet am Gountag ben 2. Olieber in Gosunborf Ratt. Rad bem Bormit. tagsgottefblenft ift eine bffentliche Benfammlung auf bem Martiplas, undmittage Siggottesbleuft in ber Stabtlirde. Den Golng bilbet bie Seftverfammlnug in ber Rantelins. halle, bei ber and mehrere auswärtige Mebner gum Bort tommen werben. Um Rontag finbet febann biegge coloffene Abgeorbnetenberfamminng gait.

r Rirdberg a. Murr, 17. Gept. Auf foredlige Beije wurde in Marion, Dhio, ber bort lebenbe altefte Cobn, Mugnft, bes bief. Danblers Mugnft Gowars feines Bebens beraubt. Gran und bier Rinber maxieten am Camf. tag ben 13. Anguit auf ihren Bater, um beffen 84. Geburis. tag gu feteru. MIt en aber ungewöhnlich lange ausblich,

Rund ben Ropf und ichwieg. Dann begann fie aber wieben: Bie flein und tlaglich hat fich mein Mit erwiefen, als er auf bie Brabe geftellt wurbe! Biffen Gie noch, als biefe unbeilballe Brigg in unferer Rabe lug, wie ich ba im Mebernidis mehr wanidte, als ein Gregefedt gu enleben unb einen Biraten gu erfdiegen? Wie tapfer war ich boch ba, we bie Befahr nach weit ablag, und wie feige habe ich mich fest gezeigt!

36 batte taum geglanbt, erm berte ich bermunbert, bag Gie bamuls meine Aumefenheit bemetlten,

Run es tam mir immer fo bor, als ab meine Berfon für Sie an Borb nicht borbanben war.

3hre Sippen tranfelten fich trabig, und ihre Mugen funtelten mich an. Wiffen Sie, Derr Bagbole, wenn Ihnen mein Benehmen nicht gefiel, jo find bod jest weber Ort noch Umftanbe greignet, mir bas borgumerfen!

Weelu Gott, ich bente ja nicht im entfernieften baran, Jauen elmas vorzumerfen !

Bergeiten Sie, wenn ich nubebachtfam einen Gebanten ansfprach, ber mich immer bewegte.

Bu birfem Angenblid vernahm ich ein ftarteres Gerfefel bes Baffirs aus ben Goiffsfelten. Ich fprang auf unb eilte gur Titr, inbem ich vief: 36 glanbe, es fommt Binb!

Dinaustrefend fanb ich, bag ich mich nicht gefänfct batte, ein augenehmes Raftden gog aber ben Steben bes Rumpfes. Es war aber nad pedfigften und tein Stern ga entbeden. 36 tehrte baben gurild und fehte mid wieber, jebod uicht mehr auf meinen verlaffenen Blab, meiner Gefabriin jur Grite, fondern ihr gegenaber. Dies munberte I Tenfel ibm im Raden fabe.

un felner Arbeitsftelle in ben Beriftatten ber Belamare Big. Cour-Sifendahn bei Regniltenng eines medtigen Tranf. mifftandriemens erfaßt und mit umgeftfliptem Rorper fa gwijden eine Band und ein Gamungrad gebreft wurbe, bağ bie Mitarbelter, bie bon allem nichts wahrgenommen hatten, ben leblofen Rosper far ein Baar hingeworfene Arbeitebafen hielten.

r Tuttlingen, 17. Sept. Gehr Dezeidnenb für Die Angiefungelraft bes Millides und utat obne Intereffe far unfere Befer bitrfte nachliebenber bon Arbeiterinnen aulag. lid ber Manber an einen biefigen gabritanten gerichteter Brief fein. 28tr wollen ihn im Bortlant falgen laffen: "Berter herr h.! Bir möchten fie höflich enfuchen, und biefen Radmittag frei gu geben. Gie werben wiffen Derr D., bas wir Beibsleut auch noch ein wenig militarife find, und eine folde Gelegenheit felten geboten wirb. Bir werben befrebt fein, biefen Radmittag nadfe Bode wie-ber einzubringen. Berter herr D. find Sie fo gut und inn Sie und ben Gefallen. Im Ramen aller Ihrer Stepperinnen." (Gs folgen 36 Unterfcrifien.) Der Arbeitgeber tonnie fic ben swingenben Granben nicht berichließen und bewilligte bas Urlanbageind ber Militarnarrifden auftanbilos. - Ja, ja, "Sweierlet Tacher, Sounerbart und Sterne. . . .

20)

Ľö

to

20

R1

th

Ø,

R

ger

elm

ere

HI

[4]

ber

HAS

R

84

ber

第(2

gehi joa wir

mste

斯斯斯

fletz

alte

EII

eben

puze

18 8

mir

mor

hint

DO AT

alle:

Suff

Ban

Tuttfingen, 16. Sept. Der lette Mandvering bes bab. armeeto: pe brachte noch einige fomere Unidat. Ginem Golbafen bes Inf. Reg, 111 wurde ein Ange anigeichaffen und bas Geficht fibel jugerich'et; beffen Ramerab batte gut entlaben, wobei bas Gefcob - eine Blappatrone - lodging. Cobann fiberfuhr ein Anis an ber Strafe eine Batronille bes Drag. Reg. 91; Maun und Bferd find fower berleht, legteres mußte geibtet werben.

p Enttlingen, 17. Gept. Rad einem Schreiben bes Sahn antednifden Bureaus ber Generalbirettion ber Stantiseifenbahnen an ben Borfigenben bes Gifenbahnfsmitees, Sabrifant Sax, hier ift bas Brofett ber Babn Totilingen-

Sowenningen gur Brufung übergeben worben. Detibronn, 15, Sept. Gine and bie auberen wartfembergifden Stadte interefferenbe Frage foll nad bem hentigen Befdlag bes Gem inberats bon ber Stabt bor bem Bermaltungsgerichishof burchgefochten werben. Das Steneufolleginm bat uamlich ber Stabt redt gegeben, baß fit nicht notig habe, RapitalRener von ben Gtabtobligationen, bie fie felbit im Befit habe, ju gablen, nub baraufbin bat bie Stadt bie Raderftatiung iber brei lettabrigen begabiten Steuerertrage beim Finangminifterinm beautragt. Das Finanyminifertum balt aber bie Unficht bes Stenertolleginms fas Arittig und berweigert bie Rud. erfaftung ber Siener. Daranfhin hat bas Rameralamt auch fur bener wieber biefe RapitalRener eingeforbert. Ran bat ber Gemeinberat befoloffen, bie Angelegenheit bor ben Bermalinugsgerichtshof gur enbgultigen Gnifdeibung gu

r Samangen, 17. Sept. Als geftern abend ber biefige Farrentnecht einen auf bas biefige landwirticaftlide Boltsfelt aur Bramierung tommenden Farren reinigen wollte, wurde biefer wilb, ging anf ben Farnentnicht les nub bat ihn fored.ich jugerichtet. Gin Mrgt war balb jur Stelle.

Die Berlegungen find nicht lebensgefahrlich.

Gericisinal.

r Stuttgart, 15. Cept. Ritegligerigt ber 26. Dibiffon. Der frühere Anteroffig'er im Minsemegiment Rr. 20 und febige Derejonfisintiger Rarl Blod hatte fic wegen mishandlung Untergebener an verantworten. Die unter Anflage geftellten Mifthanblungen Hegen 10 Jahre gurad, fie wurden erft wenige Lage bor ber Berfahrung gur Argeige gebracht. Die Michanblangen wurden von Blad mabrend ber Ang. Abung bes Dienftes begangen. Beitere gegen Slod gur Angeige gelemmen en Falle von Mighanblungen Antergebenen find langft berjährt. Das Artegsgericht berartiilte Blad

fte, wie ich auf threm Gefict ertaunte, bad was fie aud benten mochte - ab fie es fur Refpett aber Empfinbild. feit bielt - fie fprach nicht baraber, fonbern fragte umr lebbaft : Rommt bie Brife ans ber Richtang, in ber Gie bie

southe seimminn a Das lagt fich numbglich mehr nach bem Wetter ber Radt beftimmen, we nus bie Dfring fortmabrend wie einen Rreifel gibrebt bat. Boch ber Morgen wird ja run balb bammern, nub bann werbe ich fonell artentiert fein. (Sottfegung folgt.)

"Jeffne Maria, ber Rommanbierenbe!" In ber Dentid. Jagergig. veröffentlicht Stabbergt Dr. Jaerijd ta Granberg bie folgenbe niebliche Gefciate: Bet ber Befigligung einer Raballirie. Dibifion, bie ans oftelbifden Regimentern gufammengefeht war, waren bie bireften Bargejehten auf bem Truppenfibungsplay anmefenb. Der tommanbierenbe General eines Rarps hielt auf einem Bügel nub beichante bas Gelanbe, ba tommt bes Beges ein Reiter getrebt, ber gu bem Rorps bes haben Gerrn gelate. Der Rommanbierenbe ruft thu an nib richtete an ihn eine farge Brage, ble ber Melter mit "Jawoll, Bert Boupimann!" beanimmetete. Daranf Erzelleug: "horen Sie mal, Saupt-mann war ich aber fon lange nicht wehr!" Der anbere fintt, fommt etwas naber und fagt betrefen: "Jawoll, herr Major!" Barant bie liebenswürbige Erzelleug: "Cag mal, mein Sobn, tennft bu benn nicht beinen tommunbieren-ben Seueral?" Da fahrt ber Raraffter, beffen Garnifon bas Rerpiftabignartier war, auf; ein Blid, er ertennt, und mit bem Rufe "I fus Maria, ber Rowmanbierenbe!" wirft er feln Bienb bernm nub jagt bavon, ale ob ben

Schare elaware Troug. orber fa warbe, DE PROPERTOR LA

mer eue

fftr bie effe får anlag. rigiteter Iaffen: u, uns en Berr Ittärtf@ b. Bir he wieat unb Ihrer Mrbelt. dließen

arifden nordant og bes Ginem doffen atte gu - Iste eine fdmer

en bell

Stanti-

mittes,

lingenmürt. d bene red to 2045 s, baß tabit. mab i lestter tum **Infidt** Mild. twoln Rmt or ben

ng ka

b ber

filige

vollte, b hat Stelle. Rou. flingt na) en Mus. THE 5 Bente 2

blid. baft: : ber mit BREE fein. (L)

Bled

ber fatn Bat. Der Bgei ein date. cine un!" anpi-

erija

abere woll, Sag eren. nifon tnut,

bt!" hen

r Mim, 15, Sept. (Straffammer.) Das "Bolioripielen" tam einem gelernten, bon Frenbenftabt geburtigen Ranfmann tener gu fieben. Im Juli tam er in bie Rrone nad Ohmben, DM. Rirdbeim und gab fic als Mugt aus. Er fomme, fo log er weiter, gerabe bon Rirchbeim her, wo er bas einem "Bunbesbruber" gegebene Darleben bon 800 Mart habe einziehen wollen, er mille bente noch nach Stedach, wohln fein Roffer icon vorausgefcidt fel, um bie Brag & eines Rollegen bertreiungsweife gu Abernehmen. "Der herr Dottor", fo lieft er fich bon ben Gaften, auch bom fruberen Schultheit und bom Bebrer titnlieren, machte ben beften Ginbrud, befonbers angenehm empfunben wurde bie Beutfeligfeit, bie foweit ging, bag er einer armen anwefenben Frau gaus umfanft gegen ihr Unterleibsleiben zwei Regepte berichrieb und falfolich mit "Dr. Raufmann" untergeichneie, Der Ausfteller war mehrere Jahre Schreiber und Budführen in ber Girurgifden Alinit in Tabingen und hatte fic bort bie udtige "Wiffenfcaft" angeeignet, um wie in biefem Falle bie Regepte fachgemaß foreiben gn tonnen. Das gange Mandber unternahm aber ber Rellenloje Raufmann nur beshalb, bamit er ben Birt aubumben tonnie, ber ihm and auf ber momentanen Gelbverlegenheit mit 15 . rangeholfen batte, wenn ers jur Berfugung gehabt hatte. Das Gericht beruntellie ben Derru Doltor, welcher rudfalliger Beirager ift, wegen eines berjuchten Betrugeberbrechens und wegen Arfunbenfalidung gn brei Ronaten und 15 Zagen Gefängnis.

wegen Mithaublung Untergebener in gwei gallen gu 12

Sagen Mittelasseft.

Dentiges Reich.

Berlin, 16. Sept. Des Raifer ernannte ben Bargermeifter bon Des, Geb. Regierungsrat Dr. fur. Banl

Boebmer, jum Anterftaalofefreidr im Reicholonialamt. Berlin, 15. Gept. Um Toge ber Berfammlung ber Frantfurter Sogialbemotraten Rand, wie bas Berl. Tagebl, and Frantfurt a. M. melbet, bas b. Alanenregiment in hanan felbmarichmäßig gum Anfred:n bereit, da die Frantfurter Samifon angenblidlich im Mandoer ift. Mm Danauer Bahnhof ftanb ein Griragug unter Dampf, um bie Mannichaften fofort nach Fraulfurt bringen gu tounen. And bas 3. Fugartilleriesegiment in Maing fanb mit fcarfen Baironen maricbereit. And hier bielt ein Griragug fic gur Mbfahrt fextig.

Berlin, 17. Cept. Die bon Bien aus verbreitete Radridt, daß Fark Bhilipp Enlenburg nad Diferreid gereift fet, um bort in einem Savaforium Anfnahme gu Anden, wird bon feinem Rechtsbeiftanb Juftignat Bronten als unrichtig bezeichnet. Der Sant ift nach wie bor auf Biebenberg; fein Gefunbheitsgnftanb ift fo folecht, bag an eine Reije nicht gu benten ift.

Ravidunhe, 15. Gepibr. Geftern abend nach 9 Uhr ereignete fic auf ber Duslager Chanffee ein foweren Huglad. Gin bon Rarlernhe tommenbes, mit mehreren Berfonen befestes Antomobil fuhr mit einem mit 2 Bferben befpanuten Bienfuhrweit ber Braneret Fels gufammen. Die im Anismobil befinblichen Berfonen enlitten fowere Berlegnugen. Gin Bferb bes Bierfnhrwmis mußte noch am Abend getotet werben. Das Automobil wurde total befoablgt und auch bas Bierfuhrwert erlitt an feinem porberen Teil Beidabigungen.

Biesbaben, 17. Gept. Die fürgliche Melbung bon einer Monardengujammentunft in Biesbaben erfahrt nach einen ber Grif. Big. geworbenen Mitteilung folgenbe Mobifitation: Gs ift eine Begegnung bes Raifers mit bem Baren bier ober im Solog 2Bolfsgarten nach ber Frieb. berger Aur und bem Romintener Jagbaufenthalt, also in ber sweiten Boche bes Dlieber geplant. Im Anfolns baran begibt fic ber Raifer nach Schlof Friebrichshof, um bort eine Begegunng mit bem Ronig bon England gu haben, ber um bieje Bett bafelbit gu einem Befuch feiner Bermanbten weilt.

Aus meinem Jelopredigerleben 1870-1871 Bon + Deinrid Roglin,

(Fortfehung.)

14. Sept. Reims-Baffp. Auf nad Baris! Ras Berabichtebung bon unferer Donna, Die febr trangig war, gehis wieder auf bie trenen Roffe und frob, bag bie Suft fonffende Batt fonffende Bewegung wieber angeht, trabten wir burd Reims. Urterwegs traf ich mit meinem alt u, biden Frennbe Fencht snfammen, Docherfrent ritten wir felbanber, folang es ging. Bom Dimmel regnete es ber-unter in Siromen, es war, als tamen gange Wolfen unb hauten uns ein. Abenbs 7 Uhr tam ich in Baffp, einem fleinen Bergbor den an. Rein Quartier ift bet einem alten Banern, ber gang allein mit feiner alten Fran lebt; Rille, friedliche Bente ber Mann ift nicht eben faifenlich, aber weniger rebublifanifd, ein rechter, foliber Baner, ber eben Ordung und Rube will. Er fellt und trefflich munbenbe Suppe und ein Dubn bor. Radber toodneten wir bie burdudfen Rleiber am Ramin. 6'if bod was behaglides: fo ein brobeinbes, lobernbes, affenes Fener. Dann branten wir Grog und alle rauchten, bie Fran felbft Redie an, es

war, - bas fdmedtel 15. Sept. Cfaleau-Renbile-Bernenil-Dormans-Barrennes, Chatean. Thieny Derrlider Connenfdeis. Suftig blafen fie und luftig gehis bergab, bis wir bet Berneutl ins Marntelal heraustommen. Durch Bormans, ein fanberes Stabtden, gehts nun, immer anf ber fcbuen

war urbehaglich, somal, wie man ben ichenflichen Regen hinter fic hatte. Und bas Bett erft, - fo fomnbig es

Danden, 16. Sept. Das Buftfoiff, B. 6 unternahm bente nachmittag unter ber Sabrung bes Oberlent. nanis Stelling eine Fernfahrt unch Chiemier. Rad einer Shielfenfahrt aber Brien und nach einem Befuch von Derrenchtemfee nebft Francuinfel Aberquerte bas Bnitidiff bie gange Breite bes Gees, fuhr bis Traunftein und tehrte bann fiber Dafferburg nach Minden guritd. Die gange 200 Mim. weite Sahrt banerte 41/2 Stunben und ift burd. and glatt berlaufen, abwohl Aredenweife eine Raxte bertifale Auftbewegung, Rebelborn und Birbelwinde berrichten.

Frantfinet a. ER., 16. Gept. Bie bie Frantf. " bort, bereitet ber Banbwirtichaftsminifter, Freiherr D. Schurlemer-Biefer in Grgangung feinen öffeniliden Mutwort an die Abarbunug bes beutichen Fleifderberbanbes und ber Mitteilung in ber "Rorbb. Allg. Sig." eine um-fangreiche Dorftellung fiber ben Stand ber Fleifcfrage mit grobem Zahlenmaterial bor. Die "Rieine Breffe" bringt hente ble Miffeilung bes Borkandes bes Fleifcherberbanbes aus ber Mubi:ng mit bem Banbwirtidaftswinifter, bie ein Bertreter bes Blattes mit biefem Borgant Smitglieb gehabt hat. Anf bem Biehmartte und in der Fleischtenerung foll nach Anficht bes Minifters balb eine Befferung ber unexiraglicen Buftanbe eintreten.

Chemnis, 16. Gept. Bie bie Reneften Radricten melben, eriang beute nachmittag in ber vieten Stunbe ber Refebaubler Gereiter feine Chefran, feine Stief. tochter und banu fich felbft. Schreiter lebte mit ber Grau in Sheibungstlage.

Damburg, 17. Cept. Gine granblide Reform bes Clementarunterrichts foll bier borgenommen werben, Babrend bell caugen erften Souljahres follen fic bie Rinber unr mit Spielen, Malen, Mobellieven und Spagieren-geben beidaftigen. Der Lefe., Schreib. und Recenunterricht foll erft im sweiten Gonliehr, ber Religionfunterricht nod ein Jahr fpater beginnen.

Eusland.

Ristosgeg, 16. Gebt. Der bentige Raifer ift im Bofguge um 1% Uhr nachmiliags bier eingeiraffen und am Babnhof bon Gegbergog Friedrich und Grebergogin Biabella empfaugen worben. Die Fürftlichteiten fuhren alebalb mit dem Goiff jum fenfeitigen Ufer, auf bem fie fic gleich auf bie Bilafde begaben.

Bien, 17. Sept. Die verbächtigen Batroxen. Als ber Sofung ben bentichen Raifers aus ber Station Finffirgen tam, eilte ein Genbarm, ber in bem Bachterbans Antiquiert war, in bas Stationsgebanbe, wo er augab, bağ er in ber Ribe ben Badirerhanfes anf bem Gleife, ball ber Dofging paffieren follte, eine Batrone gefanben bake. Die Batrone Reht aus wie eine Marmpairane, die bei Rebel benatt wirb. Es warben fofort Rachforidungen in ber Angelegenheit angeftellt. Die Batene wurde gur Untersuchung nach Bubabeft gefanbt. Das Berfide mit bem Stredenperfoust hat ju teinem Grgebnis geführt.

Bien, 16. Gept. Rad einer Melbung ber "Renen Freien Breffe" ans Ronftantinepel find bie Militarattagees Rajor Guber Ben, ber befantte fürtifde Greibetishelb, ber jest in Berlin ber tfirtifdes Baifdaft attadient if und Datti Ben (Wien) abbrenfen und bem Generalfind bes britten begw. zweiten Armertorps jungefeilt. Enber Ben ift gum Stabschef bes 8. (Salonifer) Armeetorps ernenut morben.

Bubapeft, 16. Gept. Graften Anffeben erregt bier befanbers anlählich ber Anwefenbeit bes bentiden Ralfers te Angacu ble Mittellung bes Direfines bes Battertoleg. ifden Jufitnis Dr. Breit, welder erllart, bag bie Cholcragefahr abfolut nicht überwunden fet, benn bie Donan fet in Ungarn vollftaubig infigiert. Gr befürchtet, bag bie Cholera fich weiter ausbreiten werbe. Wenn fest and bie Cjolerafalle im Abnehmen Begriffen felen, fo fet es bach mabridetalid, bas im nadten Frabiabe eine nene Epibemie

breiten rue imperiale fort int beganbernben Marnetal. Grimm, ber fich in Baffy bette legen miffen,ift is Gott lob beffer. Das Tal gleicht einem Garien. Bieblich fanft aufteigenbe Beinberge umfanmen bie faftarfint, reiche Dorf reiht fic an Dorf. Die Marne flieht in großen, iconen Bogen. In ben Radmittagofinaben langten wir in Cja'ras-Thierry an. Gs ift ein practig gelegenes, altes Stabtden mit engen Saffen, an ben Berg hingebant, Bom Sollog herrliche Anbficht. Mein Quartier ift lints ber Maine, bet einer Familie, beren manulides Saupt legifimiftifdes Rapitan if, fie eine Gaarbruderin. Beibe find grob, bas @ffen, famett wir's nicht ergangen, berglich gering.

16. Gept. Cha'ean-Thierry. Ba Ferie font Jonarre. Burra fcones Golbat nleben! Denie ba, Morgen bort, Ueberall, fo gut man's haben fann. 3h's folect, fo brummt man nicht, fonbern ift gufrieben; Bieber ein herrlider Gebiembermargen. Bie fon manidierte fic's burd ben Garten ber Marnel Bir Riegen oft ab unb wanderfen gu Sug unter ben fconen Dobpel-Alleen, welche lange ber Strafe laufen. Frentreich muß reich fein: biefe Sconbeit und Robliffe in ben öffentlichen Banteal Rein Quartier ift bei einem RopferReder, ber ben Ginbend eines burd und burd eblen Ranftlers madt. Gr fannie meinen Ditel Raul Miller, und beffen Bater, ben Rupfer-Recher. Sein mann it Inles gabre, ber noch ber ebelfie ift und gur "Girondo" geboren maibe. 3ch fag abenbs gemullich mit thm gufammen. Gin Sanfiein fleiner Rinber umgab ben Tifd und bie Itebenswürbige Mniter war entgegentommerb. Ber Mann mit feinen granen Soden, im ichwarern Camipaleiot war mir ehrwftrbig, biefen Abend im langentbehrten Familienfreis wohlinenb.

antbreden werbe. Bref. Do, Breif glandt nicht, bal es gelingen wirb, bie Cholera bon Bubapeft fernguhalten.

Betereburg, 17. Cept. In Barngin bat bal bart ausgebradene gewaltige Sener binnen bir Zagen 2600 Danfen bernichtet. 15000 Menfcen finb ab. badion. 2 Rnaben follen bem Berfuch gemacht haben, Batte gu berbrennen. Dabet flog ein Funte in eine Rieberlage bon Batte. In wenigen Minuten entfinnb ein Slammenmeer. Bebor bie Fenerwehr eingreifen Tonnie, waren bereits bie benachbarten Sanfer ergriffen. Beim Infammenfing bon Banfern follen breifig Denden unter bin Trammern begraben worben fein. Biele Rinbe: werben vermißt. In ben Bolgbanfern find bie Be-

Bonbon, 16. Gept. Bel ber gefrigen Bernehmung bon Bentuant Delm erfchien Franiein Bobeboufe als Beugin, beren patrietifdem Gifer Delm feine Berhaftung enguidreiben bat. Dig Bobebonfe lernte in Berlin einen Bentnant Boblfast fennen and biefer empfahl Beim an fie. Es Rellie fich heraus, bag fie frabes in einem Sonbones Borart lebte und Selm fle bort befuden wollte. Grit auf hre Beranlaffung tam er auf einige Tage nach Borth. unnib, wo er ihr bann feine unbebachtes Beije bet Spagier.

gangen geferileten Beidennigen geigte. Belgrab, 17. Gept. Rad Blattermelbungen ift es amifchen bem Ronig und ber ferbichen Regierung wegen bes Briagen Georg, bes fruberen Reonpringen, ju einem Rouflitt getommen. Die Regierung berlangt, bag ber Bring wieber nad feiner Garulfon geht, mabrenb ber

Ronin barenf befieht, bab ber Bring in Belgrab berbleibt. Bufaraft, 16. Gept. Anfichen erregt fier bie Berhaftung eines hiefigen Argies, ber Sphilistrante mit bem Berum Data 606 behand:lie. Auf eine Anfrage ber Staatfanwaltfcaft bet Geheimrat Chritte lief bie Rittetlung ein, bag an ben fraglichen Argt niemals irgenbwelches Quantinm tes Gernms geliefert worben fet. Der Mrgt hingeges behauptet, er batte bas Gernm bon ber Saboratortumsbermaltung gegen bobe Begabiung bejogen.

Landwirticaft, handel und Berlehr.

Bei der Zentralvermittlungskelle für Obstverwertung in Sentigart, Gölingerst. 15, Teleson 7:64, sind eingelanfen: Angedote: ca. 40 000 zir. Herbst. und Wintertasseläpfel aus den besten Odsganen Warttembergs, in den Dandelssorten: Croncels, Goldparmäne, Landeberger, Aniken, Bodsop, Banmanns, Gravensteiner, Gold- und Grave Renetten. Obstdanvereine und Gemeinden haben große Gammelangedote aufgegeden, sortieren und verpacken gemeinschaftlich in der "Wärtt. Ginheitspackung." Herbst und Wintertasseldirnen von zuhlreichen Blähen, serner noch in Dagebutten und Walnuffen Räuser für den Erirag ganzer Gärten in Balnuffen Räuser für den Grirag ganzer Gärten in Stuttgart und Umgedung gesicht. Die Zesächte sind meist hervorragend sichen aus zeitlet. In Wostäpseln und "Birnen liegen weigen garbere Angedote aus den verschiedensten Gegenden Wärttembergs vor. Kachtragen: in allen Obkarten von Frühre-handlungen, Obstgroßhandlungen, Rommissageschäften etc. sowie von Brivaten aus allen Richtungen. Abeusten von Andiesen, und Räusen, Ausfunft kehr Martilage, Breise, Gerpaafung und Materialien zebespeit fosenlos. Obstpreise aus dem Stuttgarter Gugresrialien jederzeit koftenlos. Obstpreise auf dem Stuttgarter Snagres. Wertatt am 17. Sept. Preiselberen 84—85 .K. Mirabellen 28 .K. Hiroke 15—80 .K. Apfel 6 dis 12 .K. Sirnen 6—25 .K. Welnste 80—43 .K. Swetichzen 18—11 .K. Quitten 18—20 .K. Zamaten 18—16 .K. alles per 50 Riv. Sortenpreise Bostop 16. Soldparmäne 12. Danziger Raut 10. J. Lebel 8—9. Cellini 8. Rongres und Gellerts 25. Siemes und Williams 28. S. Luife. Mageuleme, Solgiard. u Amantis 14—18, Anbjus 10, Wabelbirn und Balmifchirn 6—8 Glutpfirfich 25 per 69 Rilo. Bufuhr febr ft ett, auch Zweischgen waren reichtlich vorhanden Sehr viel geringe Sorten und geschättelte Ware. Bertauf lebhaft.

Stnttgart, 17. Sept. Anf bem Schlachtviehmarft murben Dannerstag ben 18. Sept. verlanft: 11 Ochfen, @ Bullen, 170 Ralbein und Ribe, 460 Ralber, 764 Schweine

Bitterungevorherfage: Dienstag, ben 20 Gept. Barte. bebedt u. nebl., fein mejentl. Rieberichl., mag. fitbl.

Drud und Bering ber G. I. Batjer'ichen Buchbruderei (Gmil Baijer) Ragolb. - gur bie Rebattion verantwortlich: R. Baur.

Ba Ferid . fans . Jouanne - Trifpart. Unberiofifille fouen Better! In Ba Ferie war wieber einmal ein Attentat borgelsmmen, ein vermeintliches sone Bweifel. Der Attentater, Baler von brei lieblichen Rinbern, foll einen Banbjagen haben erfteden wollen. (Allen Angeiden nad ein Ritberftanbnis.) Cebunben wird er borgeführt, bis Gelegenheit tommt, thu gu verhoren und gu richten, Rreibeweiß, mit folotternben Ruicen ging ber Mann bor ben Gewehren feinen Bachter einher. An einen Stelle, wo bie Straße bart an bie Marne geht, fpringt er pibblich bar unfern Angen ind Baffer; the bie Baden nur Beit haben, fogenbruden, ift er berfinten. Bas hat ihn bineingejagi in ben Sob ? Ahnte er, bag er fterben mitte, aber wollte er ber Tabefaugk und ben Gorgen um bie Geinen mit einem Ral ein unbe ju maden? D, wie furdibar, wie hart ift ber Arieg! - Gogen 3 Uhr tamen wir in Trilport an. Der garge Det war berlaffen und obe, alles fill wir in Bornrosdens Geloffe; bie Raften offen, leere ober balbleere Slafden Ranben auf ben Tilden, Strab lag herum, ein Bilb, bes Unbehagen wedte. In effen gab es nichts, gefaßt wird nicht. Da ging ich benn aufs Felb binans, subste Raben, wo und welche ich fand; bann tochte ich fie in Waffer und fomiß Fleischerfraft hinein. Rein edler Grimm batte Teller aufgefpurt unb gereinigt. Er, ber gewandte Diener Griver Erjelleng bes Grafen Tanberheim, wartete, die Gerviette funkgeredt unterm Arm, auf. Das Mahl mar einfach, aber - es fomedte. Baur warb Strob geholt und mit Silfe eines in Reines gelauften Deppicos ein Bett bereitet. Bir, Anbiter, Brabfile, ich lagen in einem ber letten Banfer. Deshalb lag Revolver und Gabel tampfbereit ba.

(Soitf, folgt).

Fussbodenriemen.

speziell Linoleumunterlagsriemen System "Ohio"

and Getafer aus Pitch- und Red-Pine, sowie schwedischem Tannenholz in verschiedener Länge and Stärke.

Ausführung von In. Terranze-, Templattem-, Estrich-, Steinhelz-Lederfussböden und Wandverkleidungen anter billigster Berechnung empfiehlt

G. Schneider, Baumaterialien-Geschäft Altensteig, Telephon Nr. 9.

Auf Journale, Zeitschriften u. Lieferungswerke begimut

am 1. Ottober 1910 ein neues Abonnement. 3

Bir laben boffich zu Bestellungen ein und empfehlen befonbers nachftebenbe unterhaltenbe und prattijde Blatter; bie Breife verfteben fich, foweit nicht anbers bemerft, für bas Bierteljahr:

Sountage-Beitung & Beft 20 Bfg. Beutiche Runbichau 7.56 Stt. Der Mirmer 4 BRL. BRANS O SER. Sabbentiche Monatsheite 4 MRt. Die neue Munbichen 7 Dit. Die Bilfe 2 Ett. Die Boche, 52 Befte & 25 Bf. Buch für Mue, 28 Befte & 50 Bf. Bold. u. Rlafings Monatshefte, a 1.50. Mit. Meden Sand und Meer, 2,50 ML Mrmu, 18 Sefte à 1 Bil. Bur guten Stunde, 28 Defte & 40 J. Beippiger 31. Beitung, 8 MRt. Daheim, 8 Wit. Gartenlande, 2 Bit. @ulif Gott, 18 gefte 4 25 Bf. Immergrin, 18 Defte a 20 d. Quellmaffer 1,80 Mit. Beutfder Bausichay, 24 Befte a 80 Bf. Bas Rranghen, 2 Mif. Jugenbolätter, gangidhrig 4 Mit. Bitt unfere Mleinen, 75 d. Dor gute Ramerab, 2 Bil. Bur alle Melt, 28 Befte b 40 Bfg. Moberne Runft, 24 Befte & 00 Bfg. Runftwart, 4 Wif. Mits und nene Welt, 24 Befte à 35 Bfg. Momanbibliothet, 2 MRt. Flomangeitung, 8,30 Bet. Bruft für Ane 1.50 ... Mene Winfilgeitung, 2 Wit. Bett im Bilb, 2.56 .K

Fliegende Blatter, 8.60 Mt. Suftige Blatter, 2,50 Mit. Meggenborfer Blatter, 3 Mt. Borfberbier, 52 Rummern & 10 Bfg. Alabberabatich, 2 Mt. 50 Bf. Minchner Jugend, 4 Mit. Simpliciffimus, 8 Mt. 60 Bfg. Meclams Univerfum 8.80 .# Beutsche Tischlerzeitung, 1 Mt. 50 Pfg. Ratgeber im Obit. u. Gartenban, 1 Dit. Assmos, gaugichrig 4 Wit. 80 Pfg. Statur, 1.50 mtt Behrerheim, 1 Mit. 60 Bfg. Der Schulfreund, jährlich 8 URL Württ, Schulmochenblatt, jabel. 5,80 Mit. Die elegante Mobe, 1,75 BRL Barifer Mobe, 1 Mit. 80 Bf. u. 2 mit. Junftrierte Bafcegeitung, 60 Bf. Basar, 2,50 Mil. Große Dtobenwelt, 1 Mit. Die Mobenwelt, 1,25 URt. Dies Blatt gehört ber Sausfrau, 3,40 Mit Rinbergarberobe, 60 Pf. Beutiche Rinbermobenmelt, 75 Bfg. Wtobe und Bans, 1 Wit, u. 1 Mit 25 Pfg. Moben-Boft, (Derrmmaben) 1,50 MRt. Dentiche Mobenzeitung, 1 mit. 25, Birs Baus, 1.50 unb 1.90 Mt. Wiener Mobe, 2,80 Mt. Butterid's Moben-Weune, 2 .A. Mobe non Beute 2 _# 80 Bfg. Beutiche Bafde- und Danbarbeite Beitung, 78 d.

Auch alle übrigen Erscheinungen bes In- und Auslandet werben von uns ftets raich und pfinttlich geliefert. Auswahlfendungen fteben bereitwilligft gu Dienften.

Bu Beziehen durch die

W. Zaiser'sche Buchhandlung Nagold.

Frankfurter Rursbericht vom 17. Sept.

BRitgeteilt burd Bant Rommanbite Dorb. Carl Beil & Cie. Rommanbit: ber Siabl. & Feberer A. G. Sintigart. Reichsbant und Burit. Rotenbant-Girs-Rouis in Stutigart.

Telefon Mr. 78. Boffged-Konis Hr. 2267. 88,10 Argentinier Anleibe . Menroffener Golbanleihe 100.55

Chinefen 101.98
Wärtt. Hypothelbt. Bfandbr. 1917er. 101.—
Württ. Hypothelbt. Bfandbr. alte 92.80
Areditoerein-Obligationen 1917er. 101.—
Rhein-Weif- Ida-Gred. Unft. 1918 100.28
Frenß. Bfandbrief-Bant 1919er 100.75
Fibein. Hyp. Hanl. Bfandbr. 1919er 100.80 durg-Amerika Paket-Altien 146,20

Biz übernehmen Ban-Depofiten und gewillnen pronifionsfreie Ched-Conti.

Gerfiderung verlogbarer Bertpapiere gegen Ameberlufte, Beforgung aller in bas Mantfach einichlagenben Gefchafte

Mafebeinerichtung in unferem Pangergemblbe unter Gelbftverfchluß der Mieter.

Ragolb. Suche jur Reifezeit 200 Beniner

in größeren Boften gu Taufen. m. Keck, Doft- web Gemilichanblung.

Bestes Kindernahrungsmittel. Zwiebackmehl Moinrich Cause.

Tüchtiges Malicen für Rüche und hausarbeit fofert ober auf 1. Dit

Bu erfragen in ber Grb. b. Bl

Rach Calm pro 1. Olioba ehrliches, fleifiges

jum Alleinbienen.

Fron Brof, Steubel.

Gin ber Coule entlaffenes, ehr Ilmes, 14fahriger

per fofert gefnet bon

Jof. Strieber, Bforgheim, Befti. 47 Baben.



troden und abgefiebt .# 2 per Cubil. meter bis auf weiteres gist ab Dentide Becnla. Inbuftrie

Ziegler & Esch,

Bilbberg, Mittemb., Telef. 32. 9.

Ragelb. 2 ergmals trächtige



bertauft

Mutter. idweine

fest bem Berlauf aus. Rifer Denne.

Rageib. Sinen Burt Mila:



Sottlieb Rapp.

ift eine mene Gerie

Herren-, Burschenu. Knaben-Anzüge

eingetroffen, nab bringe ich biefelben bei billigft geftellbem Preifen in empfehlenbe Grinnerung.

Bugliich made ich auf meine In. Qualitat

engl. Leberhofen burd gunfigen Gintanf ju maßigen Breifen aufmertfam.

Christ. Cheurer. Rleiderhandlung

Maßgeschäft.

ul. Schrader's Extraktform (genetalich geschützt) ein maturlider Früchteegtraft, Die Beftanbteile

verzügliches, mohlbefommliches u. haltbares Causgetränke, bas fich in Tanjenben von Jonillen eingeblitzert bat. Edelfier Erfat für Apfelmoft, wobei fich das Liter nur auf 6 Pfennig

ftellt. Bortionen gu 150, 100 und 50 Liter find übenall erhältlich in Apothefen, Drogerien und Relonialmarengeichafter Rieberiagen burd Pletate mit nebenften-bem Bilb erfenntlich. Man achte genau auf Ramen und Schehmarte. Hugo Schrader vorm. Julius Schrader Feuerbach-Stattgart.

Tanz- u. Marsch-Album für Zither. 20 beliebte Tanze u Marsche, bearbeitet von Henry Vries.

> Eine Auswahl der schönsten Walzer, Polkas, Quadrillen, Polonaisen, usw von Fahrbach, Jyanovici, Lincke, Rosas, Strauss, Zikoff etc.

> : Nr. 1-20 in einem Band Mark 1.50, :

Vorrätig in der

G. W. ZAISER'schen Buchhandlung

Handwerkerbank Nagold a. G. m a. H. Telefon Mr. 26, Beim alten Rirchturm. Birttenb. Sietenbantagentur.

Frauffurter Anrie bom 17. Sept. 1910. 91.40/92.60 1915er Chinef. Sinats. E. W. Mul. (Zientfin Butow) 1919er 101.80 Phoman. Rente, amort. w, 1908 41/2 , Pinififche Stantanleihe u. 1906 81/4 . Frantf. Supoth. Bant-Bibbf. werfc. 1920er . Bile . Brantfurter Sup. Rred. Ber. Bfbfe, verfd. 92.50 Breug. Bfanbbf . Bant. Bfbf. 1919er 100.70 4 ... Mein. W:fidl. Vobentrebitbant Bibf 1929er ... 191.—
4 ... Schwarzb. Supoth Bant Condershaufen Bibf. 1919er 100.80

8th. Watt. Rredit-Serein Schuldverfct. verfc. 92.—197.80

Bermittlung von Kapitalanlagen und Aufträgen für alle Börfenplähe. Einlöfung v. Conpons, Bividendenscheinen, verloften Effetten, fremden Gelbsorten zu, Kontrolle der Berlofungen. Congfältigfte und billigfte Andfährung aller Bankgoschäfte. Annahme von Geldern dei höckmöglicher Berzinfung. Bermietung eiferner Schranffacher (Safel) unter Gelbftverichluß ber Mieter.

beften Gefolg.

Juferate Mitteilungen... Standesamts

im "Gefellichafter" haben Zobesfälle: Rane Breuninger, leb. 86. 3. alt, von Badnaug, ben 17. Gepthr